



Liebe Mitglieder,

das Vogeljahr hat bereits begonnen, die ersten Sommervögel, wie Felsenschwalbe, Hausrotschwanz und Zilpzalp sind bereits aus ihren Überwinterungsgebieten zurückgekehrt. Für das laufende Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Mitte Jänner sind wir mit einem Vortrag über Eulen und Käuze (Patrick Egger und Erich Gasser) im Naturmuseum Südtirol und einer Wanderung rund um den Kalterer See ins neue Jahr gestartet.

Besonders bitten wir um Ihre Mitarbeit bei der Aktion „Stunde der Gartenvögel“. Am ersten Wochenende im Mai sollen für eine Stunde lang die Vögel in Ihrer nächsten Umgebung erfasst werden.

Vogel des Jahres ist der Turmfalke. In einem Beitrag werden auch die anderen Falken, ihr Vorkommen und ihre Verbreitung in unserem Land kurz beschrieben. Wir bitten Sie, bei Ihren Wanderungen besonders auf den Turmfalken zu achten und Beobachtungen zu melden. Selbstverständlich dürfen Sie uns auch alle anderen beobachteten Arten mitteilen.

Andere Flugtiere, wie die Fledermäuse, finden ebenso unser Interesse. Falls Sie Hinweise auf Fledermäuse, vor allem Wochenstuben haben, dann melden Sie dies bitte. Im Rahmen eines internationalen Fledermaus-Schutzprojektes (Interreg IIIA) sollen Maßnahmen für den Schutz dieser gefährdeten Tiergruppe getroffen und durchgeführt werden. Christian Drescher schildert in seinem Beitrag ein gelungenes Beispiel einer solchen Initiative.

Bei einer zweitägigen Lehrfahrt in die Schweiz werden wir international bedeutende Wasservogelschutzgebiete besuchen. Dabei werden wir sicherlich Gelegenheit haben, viele Vogelarten zu beobachten, die in unserem gebirgigen Land naturgemäß selten sind. Die drei geplanten vogelkundlichen Wanderungen führen uns dieses Jahr ins Pustertal, in den Naturpark Schlern und ins hintere Passeiertal.

Das Projekt „Lebensraum Schlern“ wird weitergeführt. Aus diesem Grund findet auch der „Tag der Artenvielfalt“ im Gebiet der Seiser Alm statt. Bei einem weiteren Projekt soll im mittleren Etschtal ein Wassergraben erfasst werden (Flora und Fauna). Die Bestandsaufnahme wird Grundlage sein für entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung der Entwässergräben.

So lade ich Sie zur Mitarbeit ein und wünsche Ihnen viel Freude mit den gefiederten Freunden im Laufe des Jahres.

Ihr

Stunde der Gartenvögel. Wir wollen wieder aufmerksam schauen, was in unserer nächsten Umgebung zu beobachten ist. Mit einem naturnahen Garten können wir unseren Gartenvögeln am besten helfen. Im Bild Stieglitz. (rh)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [53_2007](#)

Autor(en)/Author(s): Unterholzner Leo

Artikel/Article: [Liebe Mitglieder 3](#)